

Antrag der Gruppe der FDP

Umweltzone unverzüglich und endgültig aufheben!

Die Umweltzone in der Bremer Innenstadt ist ein Zeugnis großartig inszenierter und letztlich missglückter Umweltpolitik. Eine positive Auswirkung auf die Feinstaubbelastung der Anwohner lässt sich auch nach mehr als zwei Jahren Umweltzone nicht feststellen. Vielmehr sind eine durch die Abwrackprämie modernisierte Fahrzeugflotte und beendete Baustellen für sinkende Werte verantwortlich. Auf der anderen Seite führen Tempo 30, beengte Fahrbahnen und neue Fußgängerampeln auf Hauptverkehrsstraßen zu mehr Lärm und höheren Abgasbelastungen: Staus bedeuten Lärm und schlechte Luft.

Die Umweltzone bedeutet zudem eine Belastung der städtischen Wirtschaft. Nicht nur innerstädtische Unternehmen und die Einkaufs- und Tourismusbetriebe sind auf eine einfache Erreichbarkeit angewiesen. Die komplizierten Ausnahmeregelungen und Zufahrtsregularien etwa für Parkhäuser sind bürokratisch und halten allein deswegen Besucher aus dem Umland ab. Auch die Handwerksbetriebe, deren rollende Werkstätten gegebenenfalls keine grüne Plakette haben, müssen demnächst um die Innenstadt einen großen Bogen machen. Denn nicht jeder kleine Betrieb kann sich eine kostspielige Neuanschaffung leisten.

Obwohl nun auch erste Senatoren Zweifel am Sinn der Umweltzone anmerken, hält der Senat weiter an der dritten Stufe fest, die ab dem 1. Juli 2011 nur noch Wagen mit grüner Plakette in der innerstädtischen Zone einlässt. Ohne jegliche systematische Überprüfung der Wirksamkeit wird weiter am grünen Image gefeilt – mit ökologisch anmutenden aber letztlich unwirksamen Maßnahmen. Das kommt bei der Klientel an, geht aber zulasten der innerstädtischen Wirtschaft, der Arbeitsplätze und schließlich der Stadt Bremen. Der Senat hat bisherige Forderungen nach einer sachlichen Evaluation immer wieder abgelehnt. Deshalb ist die Umweltzone endgültig und unverzüglich aufzuheben.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. die zum 1. Juli 2011 eintretende dritte Stufe auszusetzen und
2. unverzüglich die nötigen Schritte einzuleiten, um die sogenannte Umweltzone endgültig aufzuheben.

Dr. Magnus Buhlert,
Dr. Oliver Möllenstädt und Gruppe der FDP